

# Die Vorsitzende



Abs.: LER M-V, Bisdorfer Weg 17, 18445 Hohendorf

## Pressemitteilung

### Geschäftszeiten des Landeselternrates M-V

Montag und Mittwoch	7.30 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	7.30 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	7.30 Uhr – 12.30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet

Hohendorf (Vorp.-Rügen), 27.08.2012

## Änderung des Schulgesetzes – Landeselternrat will 100% Unterricht

Bei der vom Bildungsminister geplanten und den Verbänden zur Anhörung übersandten Änderung des Schulgesetzes sieht der Landeselternrat Licht und Schatten. Er hat dem Bildungsministerium heute seine Stellungnahme übermittelt.

Die mit dem Gesetz geplante Abschaffung der individuellen Förderpläne hält der Landeselternrat für eine Mogelpackung. Die individuellen Förderpläne, die bislang nach dem Schulgesetz für jeden Schüler zu erstellen sind, sollen nach den Plänen des Ministeriums künftig nur noch im Bedarfsfall bei lernschwachen Schülern erstellt werden. „Tatsächlich haben die Förderpläne nach unseren Erkenntnissen bisher praktisch keine Rolle gespielt und wurden schlicht ignoriert. Eltern kennen diese Pläne nicht“ sagt die Vorsitzende des Landeselternrates, Yvonne Tabel-Blaumann. „Mit der Abschaffung ist deshalb nicht wirklich eine Entlastung der Lehrer verbunden. Es gibt deswegen keine Stunde mehr Unterricht. Die Abschaffung der individuellen Förderung ist das falsche Signal. Jedes Kind ist wichtig“. Der Landeselternrat hält es für richtig, lernschwache Kinder besonders zu fördern, macht aber auch deutlich, dass allen Kindern nach ihren Fähigkeiten eine angemessene Förderung und auch Forderung zusteht und notwendig ist. „Deswegen sollte es beim Anspruch auf individuelle Förderung bleiben und den Schulen auch die Möglichkeit eingeräumt werden, diese Pläne tatsächlich zu erstellen und umzusetzen“ fordert Tabel-Blaumann. „Wir wollen 100% guten Unterricht für jeden Schüler und jede Schülerin.“

Der Landeselternrat begrüßt dagegen die Festschreibung der freien Schulwahl im neuen Schulgesetz. Tabel-Blaumann: „Die freie Schulwahl ist gut für das Bildungssystem. Sie fördert Wettbewerb und damit Qualität der Schule“ ist sich die Vorsitzende des Landeselternrates sicher. Allerdings stellen Lehrermangel, Unterrichtsausfall und große Klassen nach Ansicht des Landeselternrates nach wie vor ein ungelöstes Problem dar. „Viele Eltern erleben nach den Sommerferien die Schule mit Ausfall, Vertretungsunterricht und überfüllten Klassen“ bilanziert die Vorsitzende des Landeselternrates.

Der Landeselternrat fordert, bei Gelegenheit der Änderung des Schulgesetzes noch weitere organisatorische Fragen zu regeln. So soll zum einen die Zahl der Delegierten für den Landeselternrat an die neue Kreisstruktur angepasst werden. Zum anderen sollen Stiefeltern nicht länger von der Mitwirkung in der Elternarbeit ausgeschlossen werden, weil sie nicht Erziehungsberechtigte im Sinne des Schulgesetzes sind.

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Werner (stellv. Vorsitzender LER M-V)

### Vorsitzende:

Yvonne Tabel-Blaumann  
+49[0]175-8 12 60 41

### Geschäftsstelle

Bisdorfer Weg 17 | ler.mv@t-online.de  
18445 Hohendorf | www.ler-mv.de  
Tel.: +49[0]38323 – 7 11 97 | Fax: +49[0]38323 – 71199